

RP+ Premiere der Itterbühne

Eine Silberhochzeit mit Hindernissen

Hilden · Karlheinz Best hat kurzerhand die Regie bei der Itterbühne von Caroline Kruppa übernommen. Bei der Premiere von „Meine Frau hat Silberhochzeit“ musste er gleich mehrere Hürden nehmen. Wie ihm das gelungen ist.

28.09.2025, 13:39 Uhr · 5 Minuten Lesezeit



„Meine Frau hat Silberhochzeit“ hieß das Stück, das die Itterbühne zeigte.

Foto: Köhlen, Stephan (teph)

Von Sandra Grünwald

Als sich abzeichnete, dass die bisherige Regisseurin Carolin Kruppa sich von diesem Amt zurückziehen würde, sprang kurzerhand Karlheinz Best in die Bresche. Er war durch einen kurzfristigen Ausfall zunächst als Schauspieler zur Itterbühne gekommen – zwei Wochen vor der Premiere. Dass er nun als Regisseur mit genau diesem Problem auch

erheblich zu kämpfen haben würde, konnte niemand voraussehen.

Zunächst suchte Karlheinz Best ein passendes Stück für die Itterbühne aus, wobei er die ihm zur Verfügung stehenden Schauspieler vor Augen hatte. So fiel seine Wahl auf „Meine Frau hat Silberhochzeit“ und die Premiere am Freitagabend im Alten Helmholtz zeigte, dass es eine gute Wahl war.

Ein neuer Regisseur für die Itterbühne in Hilden

Regie-Premiere mit „Meine Frau hat Silberhochzeit“



RP+ Itterbühne in Hilden zeigt ihr neuestes Stück

Im Hotel König ist der Teufel los



INFO

Aufführungen in Haan

Spieltermine In Haan wird in den Herbstferien gespielt: Freitag, 17.10., 19 Uhr, Samstag, 18.10., 18 Uhr, Sonntag, 19.10., 15:30 Uhr.

Karten Die Karten sind im Vorverkauf bei Zigarren Fischer (Friedrichstraße 15, 42781 Haan) verfügbar.

Vor vollem Haus zog die Itterbühne die Zuschauer sofort mitten hinein in die Vorbereitungen zur Feier. Edeltraud – Traudel – Merkel (Sabine Robrecht) hat nämlich die Planung in die Hand genommen, weil sich ihr Mann Karl-Heinz – Kalle (Oliver Schläbitz) – sowieso nicht dafür interessiert. Gemeinsam mit ihrer Freundin Gesine (Angelika Grützmaker) geht sie die Gästeliste durch. Gesine, deren Ehe nur neun Jahre gedauert hat, weil ihr Mann sie betrogen hat, stellt dabei wie nebenbei auch Kalles Treue infrage, was Traudel aber nicht gelten lassen will. „Kalle ist ja so verklemmt“, meint sie. Der gute Ehemann ist sogar im Kreißaal zusammengeklappt und Traudel musste ihr Kind „ganz ohne Hilfe zur Welt bringen, weil Arzt und Hebamme ihren Kalle wiederbeleben mussten“.

Während sie plaudern, klingelt Kalles Handy. Als Traudel rangeht, ist niemand dran, doch kurz darauf kommt eine SMS an und bringt die „naive“ Traudel ins Grübeln, denn Gesine liest ihr vor: „Ich kann morgen Abend nicht, können wir uns heute treffen? Liebe Grüße Hannah.“ Gesine fragt sofort: „Ist dir denn nichts aufgefallen an Kalle?“ Und Traudel antwortet: „Er duscht jetzt jeden Tag.“ Sofort reimen sich die beiden Freundinnen zusammen, dass Kalle ein Verhältnis mit der Haushälterin Hannah hat. Gesine rät Traudel, dass sie dafür sorgen soll, dass er am Abend nicht aus dem Haus gehen kann.

„Schick ihn ins Land der Träume“, sagt sie. Die Merkels haben eine Apotheke und Traudel besorgt Schlafmittel. Kalle ist recht überrascht, als er nach Hause kommt und von Traudel mehr als unterkühlt empfangen wird. Sein Freund Walter (Sabine Balmes), der seine Besuche bei besagter Hannah deckt, bekommt auch schon Probleme mit seiner Frau. Und dann bekommt auch Traudel einen Anruf von einem gewissen Rüdiger (Karlheinz Best), der wiederum ihren Kalle ins Grübeln bringt. Und dazwischen tritt immer wieder die Haushälterin Hannah (Uschi Best) auf, die ihren Text in einem köstlichen sächsischen Dialekt skandiert, was für einige Lacher zusätzlich sorgt.

„Meine Frau hat Silberhochzeit“ wartet mit jeder Menge Situationskomik, mit Irrungen und Wirrungen auf, die mit Tempo durch die Handlung führen. Und natürlich klärt sich am Ende auch alles auf und die Silberhochzeit, die die gesamte Zeit arg auf der Kippe steht, kann ordentlich gefeiert werden.

Trotz gleich dreier Ausfälle konnte die Itterbühne das Stück überzeugend spielen. Gleich drei Schauspieler sind während der Proben ausgefallen. „Eine Rolle hat kurzerhand meine Frau übernommen und ich habe auch eine kleine Nebenrolle“, erzählt Karlheinz Best. Eine weitere Schauspielerin konnte erst ganz kurzfristig bei den Bühnenproben dabei sein. Die Herausforderungen hat der neue Regisseur gemeistert. Doch dann fiel zwei Stunden vor der Premiere auch noch die Souffleuse aus und es blieb ihm nichts anderes übrig, als diese Aufgabe auch noch höchstselbst zu übernehmen.

So hatte er am Premierenabend gleich drei Rollen auszufüllen. Karlheinz Best hat mit dem ersten Stück, das er mit der Itterbühne einstudiert hat, also nicht nur den Sprung ins kalte Wasser gewagt, sondern gleich noch eine Feuertaufe bestanden. Und all die Herausforderungen haben ihn auch nicht abgeschreckt. Er macht auf jeden Fall weiter. Und fortgebildet hat er sich auch schon. „Ich habe im September einen Regie-Lehrgang beim Amateurtheaterverband besucht“, erzählt er. „Man lernt viel“, sagt er. „Und man weiß schon, wie man einiges besser machen kann.“

(sue lua)

RP+

Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel mit bis zu 10 Freunden teilen 📺

Link kopieren